

Solar-News 01/2020

Liebe Solar-Interessierte,

zuletzt sprachen wir auf den Plätzen in Halstenbek über die kommunale Versorgung von Halstenbek und Umgebung mit Solarenergie, vielleicht haben sie auch einen unserer mittlerweile zahlreichen Schriftbeiträge oder den einen oder anderen Pressebericht gelesen und unser Wirken verfolgt!

Viele haben es nicht nur verfolgt, sondern sind auch aktiv eingestiegen mit dem Gedanken, dass die Energiewende vollzogen werden muss und wir nur gemeinsam die Klimaziele erreichen können!

Wir haben Sie, die Sie schon Interesse bekundet habt nicht vergessen, sondern wollen mit den Solar-News in Zukunft die wichtigsten Informationen unserer Entwicklung transportieren und einen intensiveren Kontakt mit Ihnen aufnehmen!



Ob wichtige Meilensteine wie Absichtserklärungen über die Umsetzung von Projekten, die Gründung einer Energiegenossenschaft und die Möglichkeit aller Bürger und Bürgerinnen an dieser zu



partizipieren und einen eigenen Anteil an der Energie-Wende zu erwerben oder ganz im "Kleinen" die praktische Unterstützung unserer Idee, wir informieren!

Darüber hinaus wollen wir natürlich viele neue Mitstreiter und Mitstreiterinnen gewinnen, die sich in die in Gründung befindliche Genossenschaft einbringen! Ob altbekannt oder neu Interessiert, sprechen Sie uns bitte an!

Mit sonnigen Grüßen

Ihre Solar-Initiative Halstenbek



Solar-News 01/2020

Vom Ursprung zur Gegenwart

Seit nunmehr fast zwei Jahren ist eine wachsende Zahl an Personen der Nachhaltigkeit verbunden der Nachhaltigkeit in Bezug auf die Erzeugung von Strom aus regenerativen Quellen!

Es war das Quartett (v.l.) Matthias Döring, Broder Christiansen, Rainer Bornholdt und Michael Artmann welches 2019 den Gedanken verfestigte, die öffentlichen Immobilien der Gemeinde Halstenbek mit Strom aus Photovoltaik zu versorgen.



Der grundsätzlichen Bereitschaft etwas zu verändern, muss der tatsächliche Wille folgen! Viele Lippenbekenntnisse sind zu verkraften, bis dann endlich der Durchbruch gelingt!

Und so ist es auch in Halstenbek! Nach durchaus guter Resonanz in den Parteien, der Verwaltung , aber auch in der Öffentlichkeit, eine schleppende Umsetzung!

Aber wir wollen diese Erinnerungen ersetzen, durch aktuelle, positive Entwicklungen!

Die Absichtserklärung (Letter of Intent) über den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums, löst nun die Bremse bei der Gründung einer Energiegenossenschaft in Halstenbek!

Die Genossenschaft als gemeinschaftliches Vehikel

Gegründet werden soll die Solar-Initiative Halstenbek eG, mit Sitz in Halstenbek, um vor Ort klimafreundlich Strom zu erzeugen und gerne auch über die Gemeindegrenzen hinaus zu wirken.

Eine Genossenschaft wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern getragen und gestaltet. Durch das gemeinsame Kapital und Streben nach regenerativer Energie leisten alle zusammen einen Beitrag, die zwingend erforderliche Energiewende in Deutschland zu schaffen.

Halstenbek soll "eine" Solar-Welle werden, von denen das Land viele braucht!

Ehrenamtliche und finanzielle Unterstützung der Genossenschaft

Neben den vier Ur-Initiatoren haben schon viele Halstenbeker Bürgerinnen und Bürger ihre Bereitschaft bekundet mit erstem Kapital in Vorlage zu treten und die Gründungskosten zu finanzieren. So auch viele Leser dieser News!

Andere sind ehrenamtlich dabei, die Genossenschaftsgründung vorzubereiten (kaufmännisch und technisch), damit sich durch solide Fundamente, die Stromerzeugung mittel- und langfristig sowohl umwelttechnisch, als auch im Interesse der Gemeinschaft, ökonomisch rechnet.

Wer nach Gründung der Genossenschaft Anteile zeichnet, wird Miteigentümer der Genossenschaft und der neu installierten PV-Anlagen!

Mitbestimmung über die Mitgliederversammlung oder aktives Eingreifen in verschiedenen Bereichen der eG macht das Modell für Mitwirkende interessant.



Um allen diese Gedankengänge nahe zu bringen, ist das Team der Initiative seit Monaten dabei, in Halstenbek für ihre "Genossenschaft in Gründung" zu werben und für den für den Startzeitpunkt potenzielle Mitstreiter zu gewinnen.

Der Zeitpunkt der Gründung steht noch nicht fest. Die Vorbereitungen verursachen einen bestimmten Aufwand, der mit vielen Händen natürlich schneller abgearbeitet werden kann.

Unterstützer und Unterstützerinnen erwünscht

Und nun spannt sich wieder der Bogen zu ihnen, die sie schon umwelttechnisch interessiert eine Förderung der Genossenschaft und somit der



nachhaltigen Energieerzeugung, in Erwägung ziehen. Aber auch zu denen, die wir mit diesen News erstmalig erreichen und gerne als "aktive" Helfer oder aber als finanziell unterstützende Mitglieder gewinnen möchten!

Wir bitten alle Interessierten noch einmal oder erstmalig mit uns Kontakt aufzunehmen, damit wir noch viel umfangreicher berichten und erklären können!

Kontakt

04101-60 65 72

solar-initiative@klimabuendnis-halstenbek.de

